

PRODUKTDATENBLATT

Sika MonoTop®-352 N

R3-Reparaturmörtel, Leichtmörtel



PRODUKTBESCHREIBUNG

1-komponentiger, faserverstärkter PCC-Leichtmörtel zum Reprofilieren, der den Anforderungen der EN 1504-3 (Klasse R3) entspricht.

ANWENDUNG

Geeignet wenn Leichtmörtel benötigt wird, einschliesslich:

- Betoninstandsetzung (Prinzip 3, Methode 3.1 und 3.3 gemäss EN 1504-9), zum Reprofilieren auf Beton- und Mörteluntergründen, speziell geeignet für die Sanierung von Leichtbeton
- Statische Verstärkung (Prinzip 4, Methode 4.4 gemäss EN 1504-9), erhöhte Tragfähigkeit der Betonstruktur durch Ergänzung mit Mörtel
- Erhalt oder Wiederherstellung der Passivität (Prinzip 7, Methode 7.1 und 7.2 gemäss EN 1504-9)

VORTEILE

- Einfach applizierbar
- Kann manuell oder maschinell verarbeitet werden
- Schichtdicken bis zu 75 mm pro Arbeitsgang möglich
- Klasse R3 gemäss EN 1504-3
- Sulfatbeständig
- Sehr schwindarm
- Niedrige Durchlässigkeit
- Hohe Frost- und Frosttausalzbeständigkeit
- Brandklasse A1

PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-3: Betoninstandsetzungsprodukt für statisch relevante Instandsetzung (CC-Mörtel, R3)
- EN 1504-3: Hartl Ges.m.b.H., Seyring (AT) - Prüfbericht Nr. 1-25'071/2 vom 03.03.2011

PRODUKTINFORMATIONEN

| | | |
|---------------------------------------|---|-----------------------|
| Chemische Basis | Sulfatbeständiger Zement, ausgewählte Leichtbetonzuschlagstoffe und Zusätze | |
| Lieferform | Sack: | 25 kg |
| | Palette: | 40 x 25 kg (1 000 kg) |
| Aussehen/Farbtone | Graues Pulver | |
| Haltbarkeit | Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum. | |
| Lagerbedingungen | Im unbeschädigten Originalgebinde kühl und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen! | |
| Dichte | Festmörteldichte: | ~ 1.75 kg/l |
| Grösstkorn | D _{max} : | 2.0 mm |
| Löslicher Chlorid-Ionen-Gehalt | ≤ 0.01 % | (EN 1015-17) |

TECHNISCHE INFORMATIONEN

| | | | |
|--|--|--------------|--------------|
| Druckfestigkeit | 1 Tag: | ~ 13 MPa | (EN 12190) |
| | 7 Tage: | ~ 30 MPa | |
| | 28 Tage: | ~ 35 MPa | |
| E-Modul (Druck) | ~ 23 GPa | (EN 13412) | |
| Biegezugfestigkeit | 1 Tag: | ~ 3 MPa | (EN 12190) |
| | 7 Tage: | ~ 5 MPa | |
| | 28 Tage: | ~ 6 MPa | |
| Haftzugfestigkeit | ~ 3.0 MPa | (EN 1542) | |
| Schwinden | Längenabnahme nach 28 Tagen: | ~ 700 µm/m | (EN 12617-4) |
| Temperaturwechselverträglichkeit | Teil 1: Frost-, Taubeanspruchung ~ 2.3 MPa | | (EN 13687-1) |
| Brandverhalten | Euroklasse A1 | (Deklariert) | |
| Kapillare Wasseraufnahme | ~ 0.37 kg/(m ² * h ^{0.5}) | (EN 13057) | |
| Diffusionswiderstand gegenüber Chlorid-Ionen | Sehr tief, < 1 000 Coulombs | (ASTM C1202) | |
| Karbonatisierungswiderstand | Karbonatisierungstiefe $d_k \leq$ Bezugsbeton (MC(0.45)) | (EN 13295) | |

SYSTEMINFORMATIONEN

| | | |
|--------------|---|--|
| Systemaufbau | Sika MonoTop®-352 N ist Bestandteil des Sika® Produktsortiments welches gemäss den Europäischen Normenwerken EN 1504 geprüft worden ist. Das Produktsortiment beinhaltet: | |
| | Haftbrücke, Armierungsschutz | |
| | Sika MonoTop®-910 Eco | Standardanwendung |
| | SikaTop® Armatec®-110 EpoCem® | Erhöhte Anforderung |
| | Reprofiliermörtel | |
| | Sika MonoTop®-352 N | Klasse R3, manuell und maschinell applizierbarer Reprofiliermörtel |
| | Porenverschluss, Flächenspachtel | |
| | Sika MonoTop®-723 Eco | Standardanwendung |
| | Sikagard®-720 EpoCem® | Erhöhte Anforderung |

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

| | |
|----------------------|---|
| Mischverhältnis | 4.00 - 4.25 l Wasser pro 25 kg Pulver |
| Verbrauch | Pro 1 cm Schichtstärke und m ² : ~ 16 kg Pulver Der Materialverbrauch ist von der Untergrundrauhigkeit und der Dicke der applizierten Schicht abhängig. |
| Ergiebigkeit | 25 kg Pulver ergeben: ~ 16.3 l Mörtel |
| Schichtdicke | Min. 4 mm, max. 75 mm |
| Lufttemperatur | Min. +5 °C, max. +30 °C |
| Untergrundtemperatur | Min. +5 °C, max. +30 °C |

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Beton

Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit ($> 25 \text{ N/mm}^2$) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von 1.5 N/mm^2 aufweisen.

Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein.

Untergründe müssen immer eine genügende Rautiefe aufweisen und bis zur Kapillarsättigung vorgesenst sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

Bewehrungsstahloberflächen

Rost, Zunder, Zement, Staub, Öl, Fett und anderes loses oder schädliches Material, welches die Haftung verringert oder zur Korrosion beiträgt, muss entfernt werden (Sa 2 gemäss ISO 8501-1). Geeignete Verfahren sind z. B. Strahlen mit festem Strahlmittel oder Hochdruckwasserstrahlen.

Weitere Informationen sind der Norm EN 1504-10 zu entnehmen.

MISCHEN

Sika MonoTop®-352 N kann mit einem niedertourigem elektrischem Rührwerk (max. 500 U/Min.) gemischt werden. Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiar- mige Korbrührer, Zwangs- und Statikmischer empfohlen.

Die empfohlene Mindestmenge an Wasser in einem geeigneten Gefäss vorlegen. Unter dauerndem Rühren Pulver zum Wasser zugeben und mindestens 3 Minuten lang gut mischen. Gegebenenfalls noch Wasser hinzufügen bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist, jedoch nicht die maximal festgelegte Menge an Wasser überschreiten.

APPLIKATION

Haftbrücke

Grundsätzlich wird immer eine Haftbrücke (Sika MonoTop®-910 Eco oder SikaTop® Armatec-110 Epo-Cem®) empfohlen. Bei sehr gut vorbereiteten Untergründen jedoch nicht zwingend. Hierbei kann der Reprofiliermörtel als Haftschrämme verwendet werden, indem das Material mit mehr Wasser gemischt wird. Die Haftschrämme kann dann analog wie eine herkömmliche Haftbrücke in den Untergrund einmassiert werden.

Der Untergrund ist bis zur Kapillarsättigung vorzunässen und muss bis zur unmittelbaren Applikation mattsfeucht sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.

Der nachfolgende Reprofiliermörtel muss nass in nass auf die applizierte Haftbrücke/Haftschrämme aufgetragen werden.

Bei Unklarheiten Musterfläche anlegen.

NACHBEHANDLUNG

Der frische Mörtel muss durch geeignete Massnahmen gegen zu schnelles Austrocknen geschützt werden. Es ist eine mörtelübliche Nachbehandlung, z. B. Abdecken mit feuchtem Vlies oder PE-Folie bzw. Applikation eines Verdunstungsschutzes, durchzuführen.

GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

WEITERE HINWEISE

Applikation bei direkter Sonneneinstrahlung und/oder starkem Wind vermeiden.

Die Maximalmenge an Wasser nicht überschreiten.

Nur auf sauberen und vorbereiteten Untergrund auftragen.

Während der Oberflächenbearbeitung kein zusätzliches Wasser hinzugeben, dies würde zu Verfärbung und Rissbildung führen.

Frisch appliziertes Material vor Frost schützen.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfol-gersprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16
CH-8048 Zürich
Tel. +41 58 436 40 40
sika@sika.ch
www.sika.ch



Produktdatenblatt

Sika MonoTop®-352 N
September 2020, Version 01.04
020302040030000216

SikaMonoTop-352N-de-CH-(09-2020)-1-4.pdf

